

Die 11. Jahrgangsstufe wird als Übergang zur Oberstufe gesehen, der Erwerb und die Wiederholung von Vokabeln (siehe Schülerbuch) und Grammatik werden freier gestaltet, das Erlangen von Textkompetenz steht stärker im Vordergrund. Es gibt kein grammatisches Beiheft mehr, grundlegende Grammatik kann z. B. in der Basisgrammatik Französisch (ISBN: 978-3-12-622001-9) nachgelesen werden.

Die in Jahrgangsstufe 11 erworbenen kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel entsprechen der **Stufe B1+** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen*.

Laut Lehrplan sollen die Schüler Folgendes in der 11. Jahrgangsstufe erlernen:

- authentische, ggf. leicht didaktisierte, klar gegliederte Hör- und Hörsehtexte (z. B. Auszüge aus Reden, Serien), auch zu weniger vertrauten Themen und auch von Sprecherinnen und Sprechern der Frankophonie, die Standardsprache sprechen, verstehen
- authentische, ggf. annotierte Texte mit erkennbarer innerer Struktur (z. B. Auszüge aus Jugendromanen, Presstexte) im Hinblick auf Gesamtaussage und Einzelinformationen erschließen und relevante Informationen, auch aus mehreren Quellen, z. B. für Kurzreferate und Projekte, entnehmen
- sich in vorbereiteten Präsentationen flüssig und weitgehend frei zu weniger vertrauten Themen (z. B. Berufsleben, Europäische Union) äußern, in Diskussionen etwas differenzierter Stellung nehmen und die eigene Meinung sachlich ausdrücken; ein zunehmend gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden
- zunehmend längere, auch argumentative Texte (u. a. Bewerbungsschreiben und *commentaire personnel*), verfassen und dabei auf Struktur und Kohärenz sowie ggf. auf die Konventionen der geforderten Textsorte achten
- die geforderten Informationen aus längeren, zunehmend komplexen Texten und Gesprächen (z. B. interkulturell relevante Aspekte der deutsch-französischen Beziehungen) situations- und adressatengerecht vom Deutschen ins Französische und vereinzelt auch umgekehrt übertragen
- bedeutende soziale, politische und kulturelle Gegebenheiten sowie aktuelle Ereignisse in Deutschland und frankophonen Ländern betrachten mit Aufgeschlossenheit von verschiedenen Seiten betrachten und sie kritisch mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen
- auch etwas anspruchsvollere informierende, argumentierende sowie fiktionale Texte bezüglich Inhalt, Aufbau und einfacher Gestaltungsmittel analysieren

und ihre Erkenntnisse an passenden Textstellen begründen und dabei kritisch zwischen Information und Meinungsäußerung unterscheiden

Dabei kommen folgende grammatikalische Grundlagen zum Tragen:

- « *sans* » / « *après* » / « *avant de* » + *infinitif*
 - *gérondif*
 - *deux pronoms objets* / « *en* » / « *y* » : *place*
 - *pronoms démonstratifs*
 - *proposition relative avec* « *ce qui* », « *ce que* »
 - *proposition relative avec* « *dont* », *préposition* + « *qui* », *préposition* + « *lequel* »
 - *verbes irréguliers*
 - *temps et modes*
-
- passende Hilfsmittel und Lernstrategien eigeninitiativ anwenden, um die Französischkenntnisse zu erweitern und den Stil zu verbessern